

Gemeindeverwaltung · Postfach 1151 · 72125 Kusterdingen

An die Eltern
der kommunalen KiTas
in Kusterdingen

Bürgermeisteramt

Bürgermeister Dr. Jürgen Soltau
Zimmer 206
Telefon 0 70 71 / 1308 - 13
Telefax 0 70 71 / 1308 - 10
E-Mail jsoltau@kusterdingen.de

Ihre Nachricht / Ihre Zeichen

Unser Zeichen
So/Fa

Aktenzeichen

Datum
18.05.2020

Schrittweise Öffnung der kommunalen Kitas

Liebe Eltern,

endlich sollen die Kitas schrittweise wieder öffnen dürfen, damit möglichst viele Kinder wenigstens an einzelnen Tagen wieder Kindergartenluft schnuppern, mit ihren Freundinnen und Freunden spielen können und ein Stück Normalität erleben dürfen. Wir freuen uns alle sehr darauf, Ihre Kinder wieder in unseren Einrichtungen willkommen zu heißen!

Dennoch ist immer noch Coronazeit und, auch wenn wir uns den Normalzustand so sehnlichst herbeiwünschen, haben wir doch aktuell noch die Vorgaben des Landes zu beachten. Erst seit letztem Samstag liegt uns die neue Corona Verordnung der Landesregierung vor, die unsere rechtliche Grundlage für die Ausgestaltung unseres Betreuungsangebotes ist. Immer noch gilt ein generelles Betretungsverbot in den Kinderbetreuungseinrichtungen, die Ausnahmen davon und die Spielräume werden vom Land Baden-Württemberg in engen Grenzen definiert. Wir bedauern es sehr, dass wir unseren Betreuungsauftrag zum aktuellen Zeitpunkt nur sehr eingeschränkt wahrnehmen können und Sie nur bedingt bei der Erziehung, Bildung und Betreuung Ihrer Kinder unterstützen können.

Die Corona Verordnung gilt bis zum 15.06.2020. Somit hat unser Konzept, das wir Ihnen heute vorstellen, leider nur eine sehr begrenzte Halbwertszeit. Entweder startet danach wieder der „Normalbetrieb“ oder die jetzigen Vorgaben werden einfach verlängert oder das Land modifiziert sie nochmal. Wir sind nicht über die Pläne der Landesregierung informiert und hoffen, dass die nächsten Änderungen deutlich früher kommen, damit wir in den Gemeinden einen zeitlichen Vorlauf haben, um alles zu organisieren.

Sollte es ab dem 16.06.2020 zum „Normalbetrieb“ kommen, möchte ich Sie heute schon darauf vorbereiten, dass teilweise fast alle unserer Fachkräfte nicht in den Einrichtungen

arbeiten dürfen, weil sie zu einer der „Risikogruppen“ gehören. Dieser Normalbetrieb wäre also nicht der, wie wir ihn vor Corona hatten.

Nun aber zum Konzept in den gemeindeeigenen Betreuungseinrichtungen:

Wir befinden uns also jetzt in der Phase der schrittweisen Öffnung der Kindertageseinrichtungen. In dieser Phase wird der folgende Personenkreis als Ausnahme von dem allgemeinen Betretungsverbot der Einrichtungen definiert:

1. Kinder in der erweiterten Notbetreuung

Bisher können Eltern, die in Bereichen der kritischen Infrastruktur arbeiten und Eltern, die in präsenzpflichtigen Berufen tätig sind einen Antrag auf Notbetreuung stellen. Beide (Eltern-)Gruppen benötigen eine Bestätigung des Arbeitgebers um ihren Bedarf nachzuweisen. Die erweiterten Notbetreuungsgruppen laufen wie bisher einfach weiter. Hier ändert sich nichts.

Bei dieser Gruppe liegt der Focus nach dem Willen des Verordnungsgebers ganz eindeutig bei einer klar definierten Gruppe von berufstätigen Eltern.

2. Kinder, die im Rahmen der schrittweisen Öffnung in die Einrichtung kommen dürfen.

Hier geht es nun um die anderen Kinder, die endlich wieder in Kontakt mit ihren Freundinnen und Freunden, den Fachkräften und der Einrichtung kommen sollen.

Wir laden diese Kinder ein, ab dem 25.05.2020 für einen Tag in der Woche in „ihre“ Kita zukommen. Unserem Angebot liegt das Konzept von altershomogenen Gruppen zugrunde. Ziel ist es, so möglichst vielen Kindern tageweise die Rückkehr in die Einrichtungen zu ermöglichen. Die jeweiligen Wochentage und die Einteilung der Gruppen entnehmen Sie bitte einem separaten Schreiben Ihrer Kita. Im Vordergrund der Überlegungen für diese Konzeption stand für uns die Gleichheit und die – wenn auch nur zeitlich begrenzte – Möglichkeit der Förderung aller Kinder: Jedes Kind hat ein Recht auf Spiel, ein Recht darauf, wieder seine Freunde in den Räumen der Kita zu treffen und mit ihnen gemeinsam all die Dinge zu tun, die ihm Freude bereiten. Die altershomogenen Gruppen beginnen um 7.30 Uhr und enden um 13.30 Uhr.

Wir brauchen Ihre Rückmeldung!

Für diese Gruppen benötigen wir eine **Anmeldung** von Ihnen. Ein Formular finden Sie dieser Email beigelegt oder auf unserer Homepage. Es ist wichtig, dass uns Ihre Anmeldung bis zum Donnerstagabend, 21.05.2020, erreicht (bitte an die jeweilige Kita per Email oder Posteinwurf), um den weiteren Verlauf der Gruppen zu planen. Falls Kinder Schwierigkeiten haben nach der langen Schließzeit wieder in die Kita zu kommen, ist es uns momentan nicht möglich, diese Kinder „einzugewöhnen“.

Auf Grund des Infektionsschutzes ist es auch nicht möglich, dass Sie als Eltern mit in die Gruppe kommen.

Auch für unsere Kleinsten haben wir uns etwas überlegt: Die Krippenkinder sollen an zwei Tagen in der Woche jeweils 3 Stunden in kleinen Gruppen wieder in die Einrichtung kommen können. Nach so einer langen Zeit zuhause müssen und wollen wir hier sehr behutsam sein. So soll es zunächst ein Treffen mit den Eltern im Garten der Kita geben und ein vorsichtiges „wieder-aneinander-gewöhnen“. Details dazu entnehmen Sie dem Schreiben Ihrer Krippe.

Würde es zu der Situation kommen, dass eine Gruppe der Notbetreuung in einem Kindergarten voll ausgebucht wäre und weitere systemrelevante oder präsenzpflichtige Eltern Betreuung benötigen, müssen wir neu denken. D.h. es ist möglich, dass wir dann evtl. die Gruppe der Gleichaltrigen schließen müssten. Die Notbetreuung hat auch nach der neuen Corona-VO immer Vorrang.

Liebe Eltern, seit dem Lockdown haben sich unsere Kitas verändert. Wir Fachkräfte sehen dies mit Bedauern. Arbeiteten wir noch bis vor kurzem in offenen Konzepten, erleben wir aktuell eine „Rückentwicklung“ hin zu festen Gruppen. Unser System der Bezugserzieherin können wir nur in Teilen aufrechterhalten. Der Kitabetrieb wird sich daher sehr von dem Ihnen und Ihrem Kind bekannten Kindergartenalltag unterscheiden. Wir bitten Sie, diese neue Situation bereits zuhause mit Ihrem Kind zu thematisieren.

Hinzu kommen Hygieneauflagen zum Schutz von uns allen. Auf diese wichtigen Verhaltensregeln möchten wir zum Abschluss hinweisen. Sie müssen unbedingt eingehalten werden:

1. Sowohl in den Notgruppen als auch in den altershomogenen Gruppen müssen die Kinder zwingend gesund sein. Bitte betreuen Sie Ihr Kind zu Hause, wenn es sich unwohl fühlt oder Anzeichen eines Atemwegsinfektes hat (mit oder ohne Fieber). Weist Ihr Kind während der Betreuungszeit Symptome eines Atemwegsinfektes auf, werden wir Sie umgehend benachrichtigen und Sie müssen Ihr Kind sofort abholen. Ihr Kind darf auch nicht in die Notbetreuung oder die altershomogene Gruppe gebracht werden, wenn es Kontakt zu einer nachweislich mit dem Corona-Virus infizierten Person hatte. Bitte informieren Sie in diesem Fall umgehend die Kindergartenleitung.
2. Bitte tragen Sie beim Bringen und Abholen Ihres Kindes eine einfache Hygienemaske / Alltagsmaske.
Auf dem Parkplatz und vor der Kita muss der gebotene Mindestabstand von 1,50 Meter zu anderen Personen zwingend eingehalten werden.
Bitte beachten Sie diesen Mindestabstand insbesondere auch, wenn sich z. B. Wartesituationen zur Abholzeit ergeben sollten. Unsere Fachkräfte werden die Kinder während der Bringzeit einzeln an der Tür abholen. So können wir den erforderlichen Mindestabstand von 1,5 m auch im Garderobenbereich gewährleisten. Planen Sie bitte auf Grund dessen etwas mehr Zeit für die Übergabe Ihres Kindes ein. Die Übergabe des Kindes erfolgt vor der Einrichtung, leider dürfen Sie die Einrichtung nicht betreten. Die Kinder werden dann von einer pädagogischen Fachkraft in die Gruppe gebracht. Für die altershomogenen Gruppen gilt, dass alle Dinge die am Morgen in

den Kindergarten mitgebracht wurden (Hausschuhe, Wechselkleidung...) täglich wieder mit nach Hause genommen werden müssen.

- Wir werden so viel wie möglich Zeit im Freien verbringen und bitten um eine angemessene Ausstattung Ihres Kindes (Sonnenschutz, Matschhose, Gummistiefel). Bringen Sie Ihre Kinder bei Sonnenschein bitte eingecremt in die Kita. Wir werden das Abholen der Kinder im Garten oder vor dem Eingang organisieren.

Zum Abschluss möchten wir noch erwähnen, dass wir Ihre Rückmeldungen sehr schätzen – auch die kritischen! Wir sehen darin Möglichkeiten der Weiterentwicklung. Wir sind uns sicher, dass auch Ihnen bewusst ist, dass wir alle gerade ein Stück weit die „Quadratur des Kreises“ versuchen. Dies kann uns nur gemeinsam gelingen – lassen Sie uns deswegen auch weiterhin verbunden bleiben, denn gemeinsam trägt sich manches leichter. Sie erreichen uns zu den bekannten Zeiten telefonisch oder per Email in den Kindertagesstätten.

Wir freuen uns alle sehr darauf, Ihre Kinder wieder in unseren Räumen willkommen zu heißen, es war dort so still in den letzten Wochen!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jürgen Soltau
Bürgermeister

Christine Falkenberg
Hauptamtsleiterin

Cornelia Bohn
Kita Pustablume

Angelika Doll-Knödler
Kita Pfiffikus

Carolin Ruprecht
Kita Regenbogen